



BBWA

Bezirkliche Bündnisse für
Wirtschaft und Arbeit in Berlin

Action-EVENT!

Bezirk(e):

Tempelhof-Schöneberg

Träger:

TeachCom Edutainment gGmbH

rene.muehlroth@teachcom-edutainment.de

Projektadresse

TeachCom Edutainment gGmbH

Großbeerenstraße 2-10

12107 Berlin

Kontakt / Ansprechpartner*in

Rene Mühlroth

T. 030 707 637 04

Rene.Muehlroth@teachcom-edutainment.de

Laufzeit: 01.08.2017 - 31.07.2019

Förderprogramm: PEB

Gesamtkosten: 499.983,14 €

www.bbwa-berlin.de

Projekte in den Förderprogrammen Partnerschaft-Entwicklung-Beschäftigung (PEB) und Lokales Soziales Kapital (LSK) werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gefördert.



Projekte im Förderprogramm Wirtschaftsdienliche Maßnahmen (WDM) werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert.



Wichtigste Kooperationspartner

Bezirkliche Notunterkünfte und Übergangwohnheime
Netzwerk Großbeerenstraße e.V.
Jobcenter Tempelhof-Schöneberg
Bundesagentur für Arbeit Tempelhof-Schöneberg
Berliner Betriebe und Sozialeinrichtungen

Sozialräumliches Umsetzungskonzept zur Integration, Emanzipation und Bildung in Kooperation mit dem Netzwerk Großbeerenstraße e.V.

Kurzbeschreibung

Als einziges Projekt berlinweit setzt sich das Team von Action! EVENT aus geflüchteten Menschen und Arbeitslosen aus der Mehrheitsgesellschaft zusammen, die eine gezielte Unterstützung zur Integration in den technisch, gewerblichen Arbeitsmarkt erhalten. Durch eine gemeinsame Zusammenarbeit wird von Anfang an bereits eine tatsächliche Integration gewährleistet, die nicht nur projektimmanent ist, sondern die Botschaft nach außen trägt. Durch die Gründung einer projektinternen Eventfirma werden die Teilnehmer fachlich und methodische über reale Dienstleistungen anwendungsorientiert für spätere Erwerbsarbeit vorbereitet. Berufliche und sprachliche Coachings fördern die persönliche Weiterentwicklung der Teilnehmenden. Durch die Einbettung in das Netzwerk Großbeerenstraße, wird der Übergang in Ausbildung oder Arbeit maßgeblich unterstützt.

Durch Qualifikationsprojekte werden die Teilnehmenden fachlich sowie methodisch über reale Dienstleistungen trainiert und durch die Gründung einer projektinternen Eventfirma des Netzwerks Großbeerenstraße anwendungsorientiert für spätere Erwerbstätigkeiten vorbereitet. Durch berufliche und sprachliche Coachings wird die persönliche Weiterentwicklung der Teilnehmenden gefördert. Das Projekt hat eine Laufzeit von zwei Jahren.

Zielgruppe

Das Projekt richtet sich an Erwerbslose aus der Mehrheitsgesellschaft und erwerbslosen geflüchteten Menschen über 18 Jahre, mit einem Mindestsprachniveau auf A2.

Action! EVENT zielt auf zwei Zielgruppen ab (20 Teilnehmer pro Jahr), die jeweils 50 % der Teilnehmerplätze im Projekt belegen werden. Die Gruppe setzt sich aus geflüchteten Menschen und Langzeitarbeitslose aus der Mehrheitsgesellschaft, bevorzugt aus dem Bezirk Tempelhof-Schöneberg, zusammen. Angesprochen sind InteressentInnen für die

Auswertung und Ergebnisse

Mit dem Projekt werden in zwei Jahren 40 arbeitsmarktferne Menschen für ihren erfolgreichen Übergang in die Erwerbsarbeit vorbereitet, indem ihre sozialen und fachlichen Kompetenzen mithilfe der Arbeitsprozessorientierten (APO-)Methode entlang der zu evaluierenden Kompetenzen trainiert und ausgebaut werden. Die Teilnehmenden lernen Leistungsanforderungen des deutschen Arbeitsmarkts kennen, trainieren deren Einhaltung in eigenen selbstverwalteten, praxisbezogenen Projekten und steigern dadurch die eigenen fachlichen Kompetenzen. Neben der praktischen Arbeit, werden die Teilnehmenden durch bedarfsgerechte Workshops und Sprachkursen begleitet.

Ziel des Projekts ist eine messbare Kompetenzsteigerung der arbeitsmarktrelevanten Fähigkeiten bei den einzelnen TeilnehmerInnen zu erzielen.



BBWA

Bezirkliche Bündnisse für
Wirtschaft und Arbeit in Berlin

Projekte in den Förderprogrammen Partnerschaft-Entwicklung-Beschäftigung (PEB) und Lokales Soziales Kapital (LSK) werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gefördert.



Projekte im Förderprogramm Wirtschaftsdienliche Maßnahmen (WDM) werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert.

